
Jeep Cherokee geht in den Verkauf

Der Jeep Cherokee für das Modelljahr 2019 geht in den Verkauf. Zum Marktstart treibt den neuen Cherokee ein 2.2-Multijet-II-Turbodieselmotor mit wahlweise 150 PS oder 195 PS an. Zur Wahl stehen ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine Neungang-Automatik. Das Motorenangebot ergänzt im nächsten Jahr ein neuer Benzinmotor mit zwei Litern Hubraum und Direkteinspritzung, der voraussichtlich 270 PS liefert. Die Preise starten mit dem 2.2 Multijet in der Ausstattung Longitude ab 41 500 Euro.

Das Exterieur-Design ist durch LED-Hauptscheinwerfer, Tagfahrleuchten sowie in helle Rahmen eingefasste Nebelleuchten definiert. Die neue „Wasserfall“-Motorhaube mit dem angeformten Grill besteht jetzt aus einer leichten Aluminium-Struktur.

Die neu gestaltete Leichtbau-Heckklappe aus Komposit-Material nimmt jetzt das bisher im Stoßfänger untergebrachte Kennzeichen auf und verfügt außerdem über einen höher positionierten Öffnungsgriff im Bereich der Kennzeichenbeleuchtung. Auf Wunsch öffnet und schließt die elektrisch angetriebene Heckklappe auf einen Fuß-Kick-Befehl unter den Heckstoßfänger.

Im Innenraum kommen Pianolack und Chromdesign zum Einsatz. Das konfigurierbare Kombi-Display im Instrumententräger vor dem Lenkrad besteht je nach Ausstattung aus einem 8,9 Zentimeter großen Monochrom-TFT-Monitor oder einen 17,8 Zentimeter großen Vollfarb-Anzeigenfeld. Das Kofferraumvolumen bietet jetzt mit einem Maximum von 570 Litern (Beladung bis Fensterunterkante) um bis zu 70 Liter mehr als bisher.

Der Jeep Cherokee ist sowohl mit Vorderradantrieb als auch mit Vierradantrieb verfügbar. Die drei erhältlichen Allrad-Systeme wurden überarbeitet. Alle 4x4-Systeme des Cherokee koppeln Hinterachse und Kardanwelle vollständig vom Antrieb ab, wenn kein Vierradantrieb benötigt wird. Umschalten zwischen Front- und Vierradantrieb sowie auch das komplette Drehmoment-Management erfolgen ohne Zutun des Fahrers.

Im Cherokee arbeiten aktive und passive Sicherheitsfunktionen, darunter stets serienmäßig ein Frontkollisionswarner mit Fußgänger-Notbremsung, ein Spurhalteassistent, ein Bremsassistent, ein aktiver Geschwindigkeitsbegrenzer, ein Totwinkel-Warner mit hinterer Querbewegungserkennung, dazu Rückfahrkamera mit dynamischen Führungslinien sowie acht Airbags. Zu den weiteren Sicherheitsfeatures zählen elektronische Überschlagsvermeidung, automatisches Einparken quer/längs, elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) und adaptive Cruise Control mit Abstandsregelung und Stopp&Go-Funktion, jeweils serienmäßig für die Versionen Limited und Overland.

Die Jeep-Händler bieten den neuen Cherokee zum Marktstart am 13. Oktober 2018 in den drei Ausstattungsversionen Longitude, Limited und Overland an. Die Preise starten mit dem 2.2 Multijet in der Ausstattung Longitude ab 41 500 Euro. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



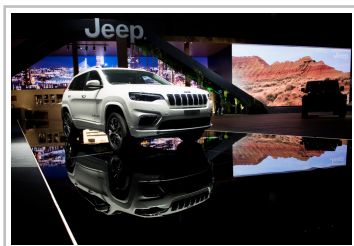
Jeep Cherokee Limited.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Fiat



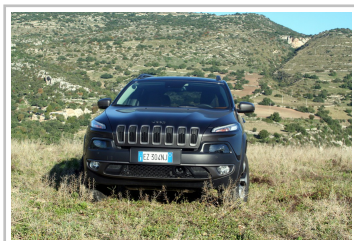
Moab Easter Jeep Safari 2015: Jeep Cherokee Canyon Trail.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jeep



Jeep Cherokee.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jeep



Jeep Cherokee Trailhawk 3,2 Liter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jeep



Jeep Cherokee Trailhawk 3,2 Liter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jeep